

Neynische BergChronica.

92
72

z. Weitmoser
Lisara,
Guldige Silber,
The neher am tag ihe besser Gold,
Schwihlen oder Deker gelb.
Zinck im Kawris.
Im Oberland.
In Kärnten.
Electrum.
Villach.
Bleyberg.
Reinbley.
S. Vett.
Vnd andre daselbst vmb gelegene Bergwerck.
Im Steyer marck als im andern theil des alte Noricaw.
Alt Eysen bergwerck.
Dollsberg.
Noricus ensis.

denn sie auch zu vnsern zeiten mit gewalt geschüttet / darinnen Christoff Weitmoser / zu Winkel / Röm. König: M. Nath / Gewerck in der Gastein vnd Kawris / zu Schlemmingen vnd Bleyberg bey Villach in Kärnten / so wol andere / sehr Reich worden sind. Neben dem soll das Wasser *Lisara* daselbst auch Gold führen. Von diesem Bergwerck hat mein lieber Großvater Johannes Hübsch folgenden bericht vff gezeichnet: In der Gastein vnd Kawris hat man einen groben Rieß / welchen man tag vnd nacht da schmeltzet / sie machen einen Stein draus / brennen denselben zwey oder drey Feuer / stechen vber das Bley / da machen sie Gold vnd Silber / helt die Marck Silbers zwey Loth Goldes / zu zeiten mehr / auch weniger / das Silber körnt man / da haben sie ihre Gleser dazu / das sie es scheiden in aquafort / ein theil verkauffen es auff die Prob gen Benedig. Sonsten haben andere geschriben / das die Kawrischen Golters (wie auch die Steyerischen) die Marck offte kaum ein loth / ein halb loth / ein quintel Goldes / offte auch kaum ein pfenning hatten / vnd ihe tieffer die Golters brechen / ihe armer vnd magerer sie werden sollen / denn wie die Gelerten damit probiren / so wirekt Gott ordentlicher weise durch die Sonne / ihe neher am tag / je Reich ist das Silber am Gold / wie sonsten auch die Gänge in warmen Landen gemeiniglich Goltreicher sein / als bey vns die kalten oder Südecken / da am meisten Zien / Eysen / Bley / Wismuth bricht / außserhalb der mechtigen Silbergáng. Item in der Kawris / vnd andern örten / hat man auch guten Schwihlen / Deker / oder Dekengelb / welches Plinij Sil ist. So gedenckt Agricola im Bermanno des Kawrischen Zincks (welches ein art von Rieß ist) vnd daraus man viel Silber / vnd etwas von Gold schmeltzet.

Noch weiter hinder diesen Gebirgen / hat das hochlöbliche Haus Osterreich auch noch mehr gar alte vnd reiche Bergwerck / in der ganzen gebirgischen Kaser / welche die Bergleute gemeiniglich das Oberland nennen. Vff der lincken seiten in Kärnten / in welchem Lande die Silber gemeiniglich Gold führen (solche güldige Silber / heissen die alten *Electrum*) sind sonderlich beruffen vnd bekant / Villach / welches die Gelerten für das *Iulium Carnicum Prolemet* halten / wiewol es *Leandro Goritia*, *Simlero Zuglium* ist. Es ist aber das Villacher Bley / so meistens theils im Bleyberg daselbst gegraben wird / fürnemlich berümbt / wegen des / das es reyn ist / vnd ohne andere Metallen / als sonderlich ohne Silber / oder hat desselben gar wenig / derwegen es zum scharffen probiren gut vnd tüchtig ist / darinnen man sonsten kan betrogen werden / wenn man nicht reyn Bley hat / doch so man drey oder 4. probir Centner auffsetzet / sol sich ein Bley Körnlein finden. Item S. Vett / vnd Schlámingen / zu welchen auch gehören / Modereck / Steinfeld / Mandling / Zweyring / Friesach / Wachsenstein / Korbach / (ist sonsten noch eines dieses Namens in Westualen / von deme in xv. Tittel) Melach / Altenhausen / Windisch / Roshwaldt / In der Geel / Zuckenhut / Mursthal / Delach / Laurethaal / Idria ein Bleybergwerck bey Villach.

Die Steyerischen Bergwerck geben neben dem Silber auch Eysen / wie denn das Eysenbergwerck im alten Noricaw allbereit für Christi geburt bekant gewesen / vnd gerühmet worden / Also auch vnter die aller eltesten Bergwerck gerechnet wird / vnd noch heut zu tag wegen der menge vnd güte im beruff ist / sonderlich bey Dollsberg (in *Carnunto*) den das wollen die Lateinischen Poeten mit dem *Noricus ensis* dessen auch in vorgehenden Tittel kürzlich gedacht worden / zuerstehen geben / welches sie also genant weil es ihnen / wie gleichsals erinnert / hierüber gegen Mittersnacht ligt / wie man denn izt noch die Passauer klingen lobet / vnd wie gesagt / noch das beste Eysen im alten Noricaw oder Steyermark gemacht wird. Denn also sagt Horat. *Quas neq; Noricus Deterret ensis.* Idem: *Modo ense pectus Norico*